



25 years Vienna International Centre



## Events – Besuche – Konferenzen im VIC

### HÖHEPUNKTE AUS DEN VERGANGENEN 25 JAHREN

Seit seiner Eröffnung 1979 haben im Vienna International Centre (VIC), im Kongresszentrum der Hofburg und im Austria Center viele internationale Veranstaltungen und Besuche stattgefunden. Ebenfalls seit 1979 haben Tage der offenen Tür der Öffentlichkeit ermöglicht, das Gebäude zu besichtigen und einiges über die Arbeit der in Wien ansässigen Organisationen zu erfahren.

#### EVENTS

Bei einer der zahlreichen Veranstaltungen im VIC wurde dem früheren österreichischen Bundeskanzler Bruno Kreisky am 7. Dezember 1989 in Anerkennung seines Beitrages zum Nahost-Friedensprozess und der Annäherung von Ost und West der Martin Luther King-Friedenspreis verliehen. Am 18. Dezember 1989 bekamen fünfzig Soldaten und Offiziere des Bundesheeres als Repräsentanten Österreichs bei den Friedensmissionen der Vereinten Nationen Gedenkmedaillen überreicht. Die Preise, die von der Österreichischen Liga für die Vereinten Nationen gestiftet wurden, wurden vom damaligen Aussenminister Alois Mock, Verteidigungsminister Robert Lichal und dem Liga-Präsidenten Lujo Toncic-Sorini übergeben. Die Medaillen wurden anlässlich des Friedensnobelpreises 1988 für die Friedenstruppen der Vereinten Nationen übergeben – in Anerkennung für den österreichischen Beitrag.

#### BESUCHE

Während der vergangenen 25 Jahre besuchten bedeutende Persönlichkeiten und Würdenträger das VIC. Darunter

- Vier Generalsekretäre der Vereinten Nationen (Kurt Waldheim, Javier Perez de Cuellar, Boutros Boutros-Ghali und Kofi Annan)
- Prinz Talal von Saudi-Arabien (*Juli 1982*)
- Seine Heiligkeit Papst Johannes Paul II (*September 1983*)
- Mutter Theresa (*März 1987*)
- Königin Fabiola von Belgien (*Oktober 1994*)
- Kronprinz Hassan von Jordanien (*Juni 1998*)
- Bischof Desmond Tutu sprach vor der Wiener Versammlung zur Menschenrechtskonferenz (Juni 1998) anlässlich des 50. Jahrestages der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. Andere hochrangige Teilnehmer an der Versammlung waren der Hochkommissar der Vereinten Nationen für Menschenrechte, Mary Robinson, der ehemalige US-Präsident Jimmy Carter, Generalsekretär Kofi Annan, der österreichische Aussenminister Wolfgang Schüssel, Jelena Bonner und Schauspieler Michael Douglas.

## KONFERENZEN

Unter den vielen Konferenzen und Tagungen, die während der letzten 25 Jahre stattfanden, waren die folgenden von besonderer Bedeutung:

Die erste große Konferenz, die stattfand, war die [Konferenz der Vereinten Nationen über Wissenschaft und Technologie im Dienste der Entwicklung](#) (UNCSTD, 20. - 31. August 1979). Das zentrale Thema der Konferenz war die Verringerung der Technologiekluft zwischen entwickelten und Entwicklungsländern.

Die [Weltversammlung über Behinderte](#) (12. - 23. Oktober 1981) wies darauf hin, dass Behindertenprobleme in Entwicklungsländern noch größer sind.

Die [Weltversammlung über das Altern](#) (26. Juli - 6. August 1982) erörterte die massiven Probleme, die auf die alternde Bevölkerung in vielen Teilen der Welt zukommen werden und die Rechte auf ein unabhängiges und produktives Leben.

Die [Zweite Konferenz der Vereinten Nationen über die Erforschung und friedliche Nutzung des Weltraums](#) (UNISPACE-82, 9. - 21. August 1982) empfahl die Ausweitung des Programms der Vereinten Nationen für Raumfahrtanwendungen und eine Erweiterung seines Mandates.

Die [Konferenz der Vereinten Nationen über die Staatennachfolge in Vermögen, Archive und Schulden von Staaten](#) (1. März - 8. April 1983) nahm eine Resolution über das Recht der Selbstbestimmung und Unabhängigkeit von Staaten an, die sich gegen Kolonialismus, Fremdherrschaft und Besetzung, rassistischer Diskriminierung und Apartheid richtet.

Die [Bevollmächtigtenkonferenz zum Schutz der Ozonschicht](#) (18. - 22. März 1985) – Die Wiener Konvention zum Schutz der Ozonschicht war das Ergebnis von fast achtjährigen Bemühungen der internationalen Gemeinschaft, eine Verpflichtung für die Maßnahmen zum Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt gegen die Auswirkungen der Veränderungen der Ozonschicht zu schaffen.

Die [Internationale Konferenz für die sofortige Unabhängigkeit Namibias](#) (7. - 11. Juli 1986) formulierte ein internationales Aktionsprogramm für die frühestmögliche Umsetzung des UNO-Planes für Namibia.

Die [Internationale Konferenz über Drogenmissbrauch und unerlaubten Suchtstoffverkehr](#) (ICDAIT) (17. - 26. Juni 1987) hatte zum Ziel, das internationale Bewusstsein für die Gefahren von Drogenmissbrauch zu steigern und zum universellen Handeln für die Bekämpfung des Problems aufzurufen. Die Konferenz nahm auch eine Erklärung an, die Länder verpflichtet, gegen Drogenmissbrauch und illegalen Handel vorzugehen und sofortige Maßnahmen für eine Stärkung der internationalen Zusammenarbeit zu setzen.

Einer der Höhepunkte der Wiener UNO-Konferenzen war die [Weltkonferenz über Menschenrechte](#) (14. - 25. Juni 1993), die mehr als 5.000 Teilnehmer versammelte. Die in Wien angenommene Deklaration rief zur Schaffung eines Hochkommissars für Menschenrechte durch die UNO-Generalversammlung auf. Die Konferenz untersuchte auch Möglichkeiten für die Verbesserung der Menschenrechtsmechanismen und die Implementierung der bestehenden Menschenrechtsinstrumente.

Die [Konferenz der Vertragsstaaten des Übereinkommens von bestimmten konventionellen Waffen](#) (25. September - 13. Oktober 1995) scheiterte an der Übereinstimmung für ein überarbeitetes Protokoll über Anti-Personen-Minen. Vertragsstaaten des Übereinkommens von 1980 über bestimmte konventionelle Waffen genehmigten ein neues Protokoll, das die Verwendung oder den Transfer von blendenden Laserwaffen verbietet und beschlossen, die Landminen-Fragen bei zwei weiteren Tagungen im darauffolgenden Jahr in Genf zu diskutieren.

Die Wiener Erklärung über den Weltraum und die menschliche Entwicklung, die bei der [Dritten Konferenz der Vereinten Nationen über die Erforschung und friedliche Nutzung des Weltraums](#) (UNISPACE III) (19. - 30. Juli 1999) angenommen wurde, behandelte ein weltweites Programm zum Schutz der Erde und ihrer Ressourcen, und um den Weltraum für die menschliche Sicherheit zu nützen und zu schützen.